

m Ghetto

verlorenem Posten

Filmreihe zu Charles Burnett zeigt StadtKino heute den Film «Bush» des Regisseurs Haile Gerima vom Jahr 1979. Burnett selbst als Kameramann hinter der Linse. Um eine von der Wohlfahrt als afroamerikanische Mutter, die ihre Tochter in South Central angeles aufzuziehen, während ihr unschuldig im Gefängnis sitzt. Es Film vom Leben im Ghetto; auf einem Posten, zwischen verfallenen Gebäuden, Arbeitslosen und Gewalt.

StadtKino, Basel
Gasse 5, 18.30 Uhr
stadtkinobasel.ch

Vortrag Chinesisch

Weltssprache im Fokus

Volksuniversität Basel präsentiert bei Bider & Tanner die Veranstaltung «Chinesisch». Dabei geht es um die Begegnung mit der meist- fremden Sprache der Welt. Sprachkenntnisse sind an diesem Abend nicht erforderlich. Hui-Chia Hänggi-Yu, Chinesisch-Lehrerin an der Volksuniversität beider Basel an der NSH-Bildungszentrum Basel, und Proslaw Killian, ebenfalls Lehrer an der Volksuniversität, beleuchten die Sprache in einer multimedialen Präsentation aus geschichtlicher, kultureller und linguistischer Perspektive. Tickets sind bei Bider & Tanner erhältlich.

Bürohaus Bider & Tanner, Basel
Hofstrasse 2, 19.30 Uhr
biderundtanner.ch



Neu belebt. Nina Gamsachurdia begann in der Schweiz ein neues Leben und verhilft beruflich älterer Kunst zu neuem Glanz. Foto Dominik Pluess

Gespräch Ein zweites Leben

Wie es nach einem Putsch weiterging

Eröffnet wird der Abend des Philosophicum mit einem kleinen Konzert zweier Schüler der Freien Musikschule Basel. Darauf folgt ein Gespräch zwischen Nadine Reinert und Nina Gamsachurdia. Diese kam in der Stadt Tiflis in Georgien zur Welt und studierte Kunstwissenschaft und Restauration. Sie forschte zu byzantinischer Kunst. Mit 26 Jahren stand sie kurz vor der Promotion, war verheiratet und mit dem zweiten Sohn hochschwanger.

Dann kam es zum Putsch in Georgien. Zwei Monate lang hielt sich die junge Familie im Untergrund und konnte schliesslich in die Schweiz flüchten. Im Jahr 1992 begann ihr «zweites Leben» als Flüchtling, Ausländerin und

Künstlerin. Heute arbeitet Gamsachurdia als Ikonenexpertin und -restauratorin und versucht, die fast vergessenen historischen Maltechniken neu zu beleben und weiterzuentwickeln. Dabei liegt es ihr am Herzen, eine Brücke zwischen Altem und Neuem, zwischen Fremdem und Vertrautem und zwischen Georgien und der Schweiz zu schlagen.

Im Format «Der zweite Blick» von Martin Haug, Stefan Brotbeck und Nadine Reinert erzählt die Künstlerin heute Abend in der freien Musikschule ihre Geschichte.

Freie Musikschule, Basel
Gellertstrasse 33, 18.15 Uhr
www.freiemusikschulebasel.ch

Region.Agenda.

18. Montag

Ausstellung

BASEL > Mut zum Hut Vom Alltagsobjekt um 1750 zu Designerkreationen von heute, Spielzeug Welten Museum Basel, Steinenvorstadt 1, 10 Uhr

Geheimnisvolles Gehirn Anatomisches Museum, Pestalozzistrasse 20, 14 Uhr

MARIASTEIN > Maria Gegenwartskunst in der Basilika Mariastein, Kloster Mariastein, Klosterplatz 2, 7 Uhr

RIEHEN > Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, 10 Uhr

Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt Spielzeugmuseum, Baselstrasse 34, 11 Uhr

Comedy

BASEL > Kaya Yanar – Ausrasten für Anfänger Musical Theater Basel, Feldbergstrasse 151, 20 Uhr

Diskussion

BASEL > Der zweite Blick – Nina Gamsachurdia Freie Musikschule, Gellertgut, 18.15 Uhr

Führung

RIEHEN > Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, 15 Uhr

Konzert

BASEL > CSI Cembalomusik in Basel Bischofshof (Münstersaal), 4051 Basel, Pieter Wispelwey, Violoncello. Els Biesemans, Fortepiano. Mozart, Beethoven, Schubert, 19.30 Uhr
SOLOTHURN > Félix Rabin Kulturfabrik Kofmehl, Kofmehlweg 1, 20.30 Uhr

Party

BASEL > Salsa con sabor Parterre One, Klybeckstrasse 1b, 21 Uhr

Sport

BASEL > Yoga Lunch Markthalle Basel, Steinentorberg 20, 12 Uhr

Theater

BASEL > Hotel Strindberg Von Simon Stone nach August Strindberg, Theater Basel, Elisabethenstrasse 16, 18.30 Uhr

Miriam Coretta Schulte – Mimesia Kaserne, Klybeckstrasse 1b, 20 Uhr

SOLOTHURN > Le Bal Nach einer Idee des Campagnol. Schweizer Erstaufführung.

Leitung: Deborah Epstein, Florian Barth, Christov Rolla, Joshua Monten, Danry Exnar. Eine Produktion von Theater Orchester Biel Solothurn, Stadttheater Solothurn, Fischergasse, 19.30 Uhr

Vortrag

BASEL > Thomas Hunkeler – Les avant-gardes européennes Kollegiengebäude der Universität Basel, Petersplatz 1, 18.15 Uhr

Blitzlicht Chinesisch Kulturhaus Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2, 19.30 Uhr

SVMK Basel – Praktisches Handlesen WBS Holbein Leonhard, Kanonengasse 9, 20 Uhr

*** promo ohne streuverlust**

eventbooster.ch:
Ihr Anlass
in den Medien

eventbooster*

Veranstaltungshinweise für die Basler Zeitung können über die Internetseite www.eventbooster.ch erfasst werden.